



Großlangheim
Kleinlangheim
Wiesenbronn
Mitglieder der Dorfschätzegemeinschaft



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Amtsstunden der Verwaltungsgemeinschaft:

Großlangheim: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 97 32 – 0
Telefax: (0 93 25) 97 32 – 40
E-Mail: info@grosslangheim.de

Sprechstunden der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden:

Kleinlangheim: Dienstag von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr
sowie Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Telefon: (0 93 25) 2 77
Telefax: (0 93 25) 980 34 35

Wiesenbronn: Dienstag und
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Telefon: (0 93 25) 9 99 66 oder 0171/2877899
Telefax: (0 93 25) 99 8 99

Weitere wichtige Telefonnummern:

Polizei: 110

Rettungsdienst: 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern: 116 117

Dieses Mitteilungsblatt gilt *nicht* als Amtsblatt. Satzungen und Verordnungen werden durch Niederlegung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft und durch Hinweise an den Amtstafeln amtlich bekannt gemacht. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.



Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016 wünschen die Bürgermeister und Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden, sowie die Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim, der Einwohnerschaft von Großlangheim, Kleinlangheim mit seinen Ortsteilen Atzhausen, Haidt und Stephansberg, und Wiesenbronn.



Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr, sowie den Einsatz in Vereinen, Gruppen und Arbeitskreisen, bei Planungen und Veranstaltungen, aber vor allem für die wohlwollende Mitarbeit, bedanken wir uns ganz herzlich.



Markt Kleinlangheim

Markt Großlangheim

Gemeinde Wiesenbronn

*Bürgermeisterin
Gerlinde Pfler*

*Bürgermeister
Karl Höchner*

*Bürgermeisterin
Doris Paul*



Sehr geehrte Leserin, Sehr geehrter Leser,

wir freuen uns Ihnen monatlich das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim als Informationsplattform für wichtige Informationen, Veranstaltungen und Vereinsnachrichten anbieten zu können.

Um diesen Service zu verbessern, wird das Mitteilungsblatt ab der nächsten Ausgabe einige Änderungen erfahren. So wird es u.a. ab Februar 2016 ein gemeinsames Mitteilungsblatt, anstelle von jeweils einer Ausgabe für jede Mitgliedsgemeinde, geben. Das bedeutet, dass alle Beiträge in jeder Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim publiziert werden. Um Ihnen das Mitteilungsblatt auch wie gehabt ohne Abonnement und vor allem kostenlos für jeden Haushalt anbieten zu können, möchten wir darauf hinweisen, dass auch weiterhin Privatanzeigen wie z.B. Danksagungen, Traueranzeigen sowie geschäftliche und wahlpolitische Beiträge und Werbung, nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Der Abgabeschluss für das jeweils folgende Mitteilungsblatt wird künftig stets auf der Titelseite bekanntgegeben.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Großlangheim

Silvesterfeuerwerk in den Ortskernen

Die Einwohnerschaft wird gebeten, beim Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern vor allem auf Kleinkinder und Tiere Rücksicht zu nehmen, um ihnen Schrecksituationen zu ersparen. Außerdem besteht in den dicht bebauten Ortskernen Brandgefahr durch umherfliegende Feuerwerkskörper und Raketen. Wer dennoch ein Feuerwerk abbrennen oder sich seine Silvesterballerei nicht nehmen lassen will, möchte dies bitte am Ortsrand tun, wo keine landwirtschaftlichen Betriebe angesiedelt sind. Das Abbrennen von Feuerwerk ist in den Seitengassen und engen Straßen generell verboten. Im Schadensfall drohen nicht nur Regressansprüche sondern auch strafrechtliche Verfolgung!

Zudem wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Abfall in Bezug auf das Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern selbst zu entsorgen sind.

Räum- und Streupflicht

Bei winterlichen Temperaturen wird besonders auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Gemäß der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Flächen und Straßen sowie die Räum- und Streupflicht und die Freihaltung öffentlicher Flächen von Bewuchs sind die Eigentümer verpflichtet, Sorge dafür zu tragen, dass die Gehwege vor ihren Anwesen oder Grundstücken bei Schnee zu räumen und bei Glätte in einen sicheren Zustand zu bringen sind, so dass Fußgänger diese gefahrlos benutzen können. Bei anhaltendem Schneefall ist dies mehrmals täglich zu wiederholen.

Hinweise zu den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sowie zu den Festsetzungen der Grund- und Hundesteuer

Für das Kalenderjahr 2016 werden KEINE Steuerbescheide verschickt. Die Festsetzungen werden durch öffentliche Bekanntmachung in den Amtskästen der Gemeinden bekanntgemacht. Nur bei Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht, ergeht ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

Die Höhe der **Gewerbesteuer-Vorauszahlungen** sowie die Zahlungen der **Grundsteuer**, betragen jeweils ca. 1/4 des Abrechnungsbetrages des Vorjahres.

Für die **Hundesteuer** ist der gleiche Betrag wie im Vorjahr zu zahlen.

Selbstverständlich steht Ihnen die Verwaltung bei weiteren Fragen telefonisch unter 09325/9732-20 oder zu den bekannten Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung.

Orchesterproben 2015/2016 der Musikschule Steigerwald

Das Musikschulorchester probt im Schuljahr 2015/2016 immer samstags von 09:45 Uhr bis 12:00 Uhr in der Musikschule am Rathaus Wiesentheid. Nächste Proben sind am **19. Dezember** und **16. Januar 2016**. Alle Infos finden Sie unter www.musikschule-steigerwald.de

Dorfschätze - Gästeführungen

Erlebnisreiche Spaziergänge und Führungen mit unseren GästeführerInnen lassen Sie die geheimen Dorfschätze neu entdecken - und eine kleine Überraschung ist sicher immer dabei. Die Kosten belaufen sich meist auf 2,00 Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener sind frei.

Samstag, 02. Januar Rüdenhausen „*Sagenhafte Führung*“, Treffpunkt: **18:00 Uhr** Weinkeller am Schloss

Sirenenprobealarm

Am **Samstag, 02. Januar** findet **ab 12:15 Uhr** ein Probealarm in allen Gemeinden statt. Bei einem evtl. Einsatzalarm während dieser Zeit wird das Sirensignal zwei Mal abgegeben (doppelte Alarmierung).

Im neuen Jahr „Energiewende und Klimaschutz“ wieder Thema bei Volkshochschule

Mit Vorträgen und Führungen wird die Veranstaltungsreihe „Energiewende und Klimaschutz im Kitzingener Land“ ab Januar fortgesetzt. Folgende Veranstaltung wird im Januar angeboten:

* **Dienstag, 12. Januar:** Vortrag mit Diskussion „**Energiespeicher – Überblick über Technologien und Anwendungen**“. Durch Speicher können Schwankungen bei der Strom- oder Wärmeerzeugung mittels regenerativer Quellen ausgeglichen werden. Im Rahmen des Vortrags wird ein Überblick über groß- und kleintechnische Energiespeicher, ihre Anwendung sowie die Wirtschaftlichkeit gegeben. (Referent: Dr. Andreas Hauer, ZAE Bayern). Beginn: 19:00 Uhr, Alte Synagoge, Kitzingen
Weitere Informationen im neuen Programmheft der VhS Kitzingen. Hotline der VhS 09321/92 99 45 45

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung

Abgabetermin für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung ist der **15. Januar**.

Beratungsstelle Frau & Beruf – kostenlose Beratung für alle Frauen

Auch im Jahr 2016 werden die Beratungen für Frauen aus dem Landkreis Kitzingen jeweils einmal im Monat im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes in Kitzingen angeboten. Ansprechpartnerin vor Ort ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Frau Cornelia Reichert, Tel.: 09321/928-5120.

Die **Terminvergabe** erfolgt über das Büro der Beratungsstelle *Frau & Beruf* in Bad Kissingen unter Telefon 0971/7236-204. Informationen finden Sie auch auf www.frauundberuf-rsg.de.

Die nächsten Beratungstermine für den Landkreis Kitzingen: **19.01.2016/ 16.02.2016/ 01.03.2016**

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Kitzingen

Sie erhalten in der Auskunfts- und Beratungsstelle einen umfassenden Beratungsservice. Er erstreckt sich auf alle Fragen im Zusammenhang mit der Rentenversicherung, beinhaltet Auskünfte und eine ausführliche Beratung. Stadtverwaltung Kitzingen
Mittwoch, 20. Januar von 08:00 – 12:00 Uhr sowie von 13:00 – 16:00 Uhr. Terminvereinbarung vormittags unter 09321/203320.

Eine Antragsaufnahme erfolgt, nach Terminvereinbarung, bei der Rentenversicherung in Würzburg oder in Ihrer VGem-Geschäftsstelle.

Wirtschafts- und Existenzgründerberatung im Landkreis Kitzingen

Die nächste kostenlose Beratung findet am **Mittwoch, 20. Januar** von **10:00 bis 14:00 Uhr** im Landratsamt statt. Für die Vereinbarung von Terminen (ca. 45 Minuten) steht Herr Eckert unter der Telefonnummer 09321/92811-00 oder per E-Mail roland.eckert@kitzingen.de zur Verfügung.

Steigerwald- Landschulheim - Einladung zur Informationsveranstaltung für Realschüler der 10. Jahrgangsstufe

Auch im Schuljahr 2016/2017 soll an der Schule eine „Profilklassse“ für gute Realschulabsolventen eingerichtet werden. Die Profilklassse ermöglicht durch eine gezielte Förderung den anschließenden Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) und damit die Hinführung zum Abitur. **Für interessierte Realschüler findet am Donnerstag, 21. Januar, um 16:00 Uhr in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt.** Dazu lädt die Schulleitung recht herzlich ein. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schule:

www.lsh-wiesentheid.de.

Blutspendetermin

Der Blutspendedienst lädt Sie am **Freitag, 22. Januar von 18:00 – 20:30 Uhr** in die Volksschule Großlangheim (Roßgasse 20) zum Blutspenden ein. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Die Agentur für Arbeit informiert:

Folgende Angebote hält die Arbeitsagentur in Würzburg bereit:

1. KursNr. 160105 „Workshop für Abiturienten zur Studien- und Berufswahl“ **Dienstag, 05. Januar, 10:00 – 15:00 Uhr**
2. KursNr. 160114 „Wege ins Ausland“, **Donnerstag, 14. Januar, 15:00 – 16:30 Uhr**
3. KursNr. 160128 „Richtig bewerben – aber wie?“, Seminar für die schriftliche Bewerbung von Jugendlichen für Ausbildungsstellen, **Donnerstag, 28. Januar, 15:00 – 16:30 Uhr**

Alle Kurse finden im BIZ in Würzburg statt. Begrenzte Teilnehmerzahl bei den Kursen; hier bitte Anmeldung unter Tel.: 0931 / 79 49 - 202.

Annahmeschluss für das
Februar – Mitteilungsblatt
ist **Freitag, 22. Januar; 09:00 Uhr**

WIESENBRONNER TEIL

Musik und Gesang zur Weihnachtszeit

Am **Sonntag, 20. Dezember um 16:00 Uhr** stimmen uns der Männergesangverein Wiesenbronn, der Posaunenchor sowie der Kirchenchor, musikalisch auf das Weihnachtsfest ein. Glühwein, alkoholfreier Punsch und frischer Ulmer werden zum Selbstkostenpreis gereicht. Hierzu wird die gesamte Einwohnerschaft herzlich eingeladen. Über zahlreichen Besuch würden sich die gastgebenden Vereine sehr freuen.

Holzstrich 2015/2016

Beachten Sie bitte hierzu die Meldungen an der Anschlagtafel.

Veranstaltungen des SV Wiesenbronn

Noch einmal Party vor der stillen Nacht

Am **Mittwoch, 23. Dezember** findet in der Sporthalle in Wiesenbronn die 8. ChristmasParty statt. DJ KF sorgt auch in diesem Jahr mit einem bunten Musik-Mix für Partystimmung. Einlass ist **ab 21:00 Uhr**. Neben den üblichen Bargetränken wird es auch wieder Cocktails geben. Für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Tanz ins neue Jahr

Am **Samstag, 02. Januar** ist im Sportheim Tanz mit der bekannten Gruppe Nashville, die uns mit Country und flotter Tanzmusik unterhält. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Jahreseingangsfeier

Herzlich eingeladen werden alle Mitglieder, Gönner und Freunde des SV zur **Jahreseingangsfeier am Samstag, 09. Januar** um 18:00 Uhr im Sportheim. Es erwarten Sie Vorträgen, eine Tombola und selbstverständlich gutes Essen.

Auf viele Gäste freut sich der SV Wiesenbronn!

Mitgliederversammlung der Natur- und Wandrerfreunde Geisberg Steigerwald Wiesenbronn

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder und Familienangehörige zur Mitgliederversammlung am **Sonntag, 10. Januar** im **Schulungsraum des Feuerwehrhauses**. Beginn ist um **13:30 Uhr**. Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder gezeigt.

Die Vorstandschaft freut sich über eine zahlreiche Beteiligung!

Gemeinsamer Mittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch am **Donnerstag, 21. Januar** in den Weingasthof „Schwarzer Adler“ wird herzlich eingeladen. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Fam. Neubauer (Tel.: 232), Hildegund Wilhelm (Tel.: 6483) oder Doris Paul (Tel.: 99897). Es besteht die Möglichkeit sich abholen zu lassen. Falls dies gewünscht wird, bitte ebenfalls bei der Anmeldung mit angeben.

Termine im Dezember

- So. 20. Dez. 16:00 Uhr Gemeinsames Singen und Musizieren, MGV, Posaunenchor, Kirchenchor, Seegarten
- Mi. 23. Dez. 20:00 Uhr, Christmas-Party, Sportverein Wiesenbronn

Januar

- Sa. 02. Jan. 20:00 Uhr Tanz mit Nashville, Sportverein Wiesenbronn, Sportheim
04. - 10. Jan. Kleidersammlung, Abgabe bei Familie Prechtel
- Mi. 06. Jan. 14:00 Uhr Generalversammlung, Schützenverein, Schützenheim
- Sa. 09. Jan. 18:00 Uhr, Jahreseingangsfeier, Sportverein Wiesenbronn, Sportheim
- So. 10. Jan. 13:30 Uhr Generalversammlung Natur- und Wanderfreunde, Feuerwehrgerätehaus
- Mo. 18. Jan. Generalversammlung Burschenschaft, Gasthaus „Zur Becka“
- Do. 21. Jan. gemeinsames Mittagessen, Weingasthof „Schwarzer Adler“
- Do. 21. Jan. 19:30 Uhr Generalversammlung Weinbauverein, Schützenhaus
- Fr. 29. Jan. 19:30 Uhr Generalversammlung Männergesangverein, Gasthaus „Schwarzer Adler“
- So. 31. Jan. 17:00 Uhr Generalversammlung Sportverein Wiesenbronn, Sportheim

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn „Zum Heiligen Kreuz“

- So. 20. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Do. 24. Dez. Heiliger Abend
16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
19:00 Uhr Christvesper, begl. vom Posaunenchor
- Fr. 25. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, begl. vom Posaunenchor
- Sa. 26. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst begl. vom Kirchenchor
- So. 27. Dez. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abtswind
- Do. 31. Dez. 19:00 Uhr Gottesdienst, begl. vom Posaunenchor
- Fr. 01. Jan. 19:00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr
- So. 03. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst in Abtswind



- Mi. 06. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
- So. 10. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- So. 17. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst
- Mi. 20. Jan. 19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
- So. 24. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
- So. 31. Jan. 09:00 Uhr Gottesdienst

Die Sternsinger kommen am 06. Januar nach dem Gottesdienst.

Dorfplaner

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, welche vorhaben zu bauen, zu renovieren, Anregungen suchen wie man das eigene Heim gestalten und umgestalten kann, können sich Hilfe und Unterstützung bei unserem Dorfplaner, Herrn Architekt Dag Schröder, holen.

Für eine Terminvereinbarung und weitere Informationen, setzen Sie sich bitte mit der Bürgermeisterin, Tel.: 09325/99966, in Verbindung.

Kommunales Förderprogramm

Der Gemeinderat Wiesenbronn hat ein kommunales Förderprogramm beschlossen. Ziel und Zweck des Förderprogrammes ist die Erhaltung des Altortes von Wiesenbronn mit seinem typischen Siedlungsgefüge und den noch vorhandenen historischen Bauten und Bauteilen. Neben der Bestandspflege soll die Weiterentwicklung des Altortes auch bei Neu-, An-, oder Umbauten durch geeignete Gestaltungsmaßnahmen gefördert werden. Insgesamt soll durch die gemeindliche Unterstützung das Engagement der Gebäudeeigentümer für eine ortsgerechte Gestaltung gefördert und das äußere Erscheinungsbild des Altortes verbessert werden. Die Richtlinien für das Förderprogramm sind im Amtskasten ersichtlich.

Sollten Sie also im Altort ihre Fassade oder ähnliches renovieren wollen, informieren Sie sich vorher über Zuschussmöglichkeiten bei der Bürgermeisterin, Tel. 09325/99966 oder beim Dorfplaner Dag Schröder, Tel: 09721/18381.

Anträge Gemeinderatssitzung

Annahmeschluss für Anträge, die in der nächsten Gemeinderatssitzung (12. Januar) behandelt werden sollen, ist **Montag, der 04. Januar!**

Es wird darum gebeten **Bauanträge mindestens 2 Wochen vor dem Sitzungstermin** bei der Gemeinde einzureichen. Die Unterlagen werden dem Ortsplaner Dag Schröder, zur Einsichtnahme und eventuellen Beratung, vorgelegt. Die Anträge können so schneller geprüft und zeitnah an das Landratsamt weitergegeben werden.

Protokolle Gemeinderatssitzung

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen hängen im Amtskasten zur Information aus. Sie können auch im Internet unter www.wiesenbronn.de, Bürgerservice; Gemeinderat-Info, eingesehen werden.

Weitere Hinweise im Gemeindeaushang am ehem. Lehrerwohnhaus, Hauptstr. 8!

Silvesternacht 2016

Am 31.12. ab 23.00 im
Seegarten



Bürgerservice

Container für Papier, Elektrokleingeräte, Toner, Korke etc. am Festplatz / Bauhof:

Container für Dosen am Festplatz und Bauhof:

Einwurfzeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
sowie von 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag von 09:00 - 13:00 Uhr
Auf die Einhaltung dieser Zeiten wird hingewiesen.

Gelbe Säcke, Restmüll- und Grüngutsäcke

gibt es im Rathaus während der Dienststunden der Bürgermeisterin.

Häckselplatz Öffnungszeiten:

Mittwoch von 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr

ACHTUNG!!!

Wegen Umbauarbeiten am Häckselplatz bitte Häckselgut am „alten“ Häckselplatz abliefern! Bitte beachten Sie **nur kleine Mengen** abzuliefern.

Größere Mengen können kostenlos im Kompostwerk Klosterforst (**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr und Sa. 09:00 - 12:00 Uhr) abgegeben werden.

Sehr geehrte Wiesenbronnerinnen und Wiesenbronner, liebe Jugend!

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende; wir stehen kurz vor den Weihnachtstagen welche für viele von Ihnen ein Fest mit der Familie und den Freunden ist. Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Fest.

Der letzte Gemeindebrief in diesem Jahr gibt mir wieder Anlass zurückzublicken und auch nach vorne zu schauen. Was hat sich getan in Wiesenbronn und was kommt auf uns zu.

Eigentlich wollte ich mich dieses Jahr mit einer Rück- und Vorschau zurückhalten. Doch dann erreichte mich letztes Jahr zu Weihnachten ein Brief einer Mitbürgerin, welche sich bedankte für diese Informationen, welche sie teilhaben ließ an dem was in der Gemeinde so alles passiert. Es ist also doch nicht umsonst – dieses Mitteilungsblatt! Übrigens auch über das Internet zu lesen auf www.wiesenbronn.de.

Natürlich steht nach wie vor die Kläranlage auf unserer Agenda. Der Gemeinderat hat sich sehr viele Gedanken dazu gemacht und war sehr aktiv. In unserer letzten Sitzung haben wir ein erfahrenes und leistungsfähiges Büro engagiert, welches uns mit Auswertungen und Überlegungen, wie unsere künftige Kläranlage aussehen soll, ganz entscheidend zur Seite steht.

Aber trotzdem immer wieder der Aufruf an Sie alle - äußerst überlegt mit dem umzugehen, was Sie der Kläranlage zumuten. Vielen Dank dafür, denn was wir nicht einleiten, muss auch nicht gereinigt werden.

Zwei Termine wurden neu festgelegt: Die Vorlage der Sanierungsplanung muss zum 30. Juni 2016 abgegeben sein und die Fertigstellung der Anlage, in welcher Weise auch immer, bis 31. Dezember 2017. Somit haben wir nochmals etwas Spielraum gewonnen.

Zusammen mit der Dorfschätzegemeinschaft wurde im Herbst das Kernwegenetz beschlossen. In diesem geht es darum die Ortskerne zu entlasten. Landwirtschaftliche Fahrzeuge sollen möglichst auf gut ausgebauten, bzw. neu zu bauenden Flurwegen ungehindert fahren können. Diese Planungen gelten für einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren, wobei mit einer sehr großen Förderung von bis zu 85% gerechnet werden kann.

Wir warten auf die Ergebnisse des Regenrückhaltekonzeptes. Und auch der Dorfschätzeexpress fährt weiter und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Auf der Friedwiese, die links von der Aussegnungshalle angelegt ist, sind die ersten Beisetzungen gewesen. Die Nachfrage, auch nach Reservierungen, nimmt zu. Das war eine gute Entscheidung auch diese Bestattungsform in Wiesenbronn anzubieten.

Im Dorf selbst wurden viele kleinere und größere Verbesserungen und Verschönerungen vorgenommen, welche gerade von Gästen als sehr positiv kommentiert werden.

Darüber hinaus möchte ich Sie alle, wie jedes Jahr, bitten, mir Schwachstellen aufzuzeigen. Wir wollen für die Einwohner ein lebens- und liebenswerter Ort bleiben, wie auch für unsere Gäste das beste Bild abgeben.

Moderne Bauplätze im Geisberg werden wir im kommenden Jahr anbieten können. Hier liegen bereits erste Reservierungen vor. Nach der Winterpause wird der Startschuss fallen.

Auch der Fahrradweg Richtung Rüdenhausen nimmt Gestalt an und wird wohl im Jahr 2017 verwirklicht werden können.

Erfreulicherweise sind etliche Leerstände im Wiesenbronner Altort einer neuen Nutzung zugeführt worden. Allen, die sich um ein Anwesen angenommen haben, sei herzlich gedankt. Es macht einen Ort einfach attraktiv, wenn die Häuser bewohnt sind und sich etwas regt.

Das neue Förderprogramm, welches sich die Gemeinde selbst auferlegt hat, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Hier ist es möglich, Zuschüsse zur Renovierung und Sanierung der Anwesen im Ortsbereich zu erhalten. Nichtsdestotrotz wollen wir so bald wie möglich in ein staatliches Förderprogramm eintreten. Hierzu sind erste Weichen gestellt. Dies ermöglicht uns dann auch die Umgestaltung des Anwesens Hauptstraße 13.

Alle Festlichkeiten, die wir mit Gästen aus Nah und Fern während des Jahres feiern durften, sind gut verlaufen. Dies ist ein Beweis dafür, dass das Engagement und der Spaß an der Mithilfe und Mitarbeit in den Vereinen und Gruppierungen in unserer Dorfgemeinschaft eine wichtige Rolle spielen. Dies können wir auch im Jahr 2016 wieder zeigen. Im Besonderen bei der Festveranstaltung zum 1200-jährigen Jubiläum, welches mit einem „stehenden Festzug“ begangen werden soll. Eine Jubiläumsmedaille bietet die Sparkasse dazu an. Ich hoffe es beteiligen sich viele von Ihnen und lassen damit unser Jubiläum zu einem Höhepunkt werden. Ein Kreis ist bereits dabei dieses Fest vorzubereiten und alle die sich beteiligen möchten sind herzlich willkommen. Sprechen Sie mich einfach an.

Unsere Gemeinschaft gilt es nach wie vor in Bezug auf die Asylbewerber zu beweisen. Inzwischen sind in vier Häusern minderjährige und erwachsene Flüchtlinge und auch bereits anerkannte Asylanten untergebracht. Wir sind bemüht ihnen mit Deutschkursen und Hilfestellungen ein möglichst angenehmes Umfeld zu bieten. Für alle Spenden und für die hier geleistete ehrenamtliche Tätigkeit bedanke ich mich persönlich ganz besonders herzlich! Was uns in diesem Bereich noch alles erwartet, ist schwierig einzuschätzen. Ich bin aber zuversichtlich,

dass wir in Wiesenbronn unseren möglichen Beitrag leisten werden.

Ein großer Dank gilt den Vereinsvorsitzenden und all den Mitgliedern die sich zum Wohle ihres jeweiligen Vereins oder ihrer Gruppierung und damit einmal mehr zum Wohle des ganzen Dorfes einsetzen. Die Vereinsarbeit liegt der Gemeinde, dem Gemeinderat und mir als Bürgermeisterin sehr am Herzen und wir alle werden sie fördern, wo wir nur können. Dies gilt für jeden Verein, ob mit oder ohne Liegenschaft.

Ein besonderer Dank und großes Lob geht an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren vorbildlichen Einsatz am Nächsten.

Nicht vergessen will ich die Gesang- und Musikgruppen, welche unser Dorf immer wieder mit ihren Darbietungen bereichern und uns auch außerhalb repräsentieren. Hier kommt viel Lob zurück das ich gerne weitergebe.

Schön ist, dass Gewerbe, Handwerk, Tourismus, Weinbau und Landwirtschaft florieren. Natürlich auch, weil damit Arbeitsplätze im Ort angeboten werden können. Hier sichere ich weiterhin Unterstützung zu.

Dank sei ebenfalls gesagt, an alle die sich um die gestalterische Vielfalt an unseren Häuserfassaden und Straßen- sowie Wegerändern bemühen. Es ist das Aushängeschild einer Gemeinde ein gut gepflegtes Äußeres zu zeigen.

Und natürlich weiß ich, dass sich viele Gemeindemitglieder im Hintergrund einsetzen und positiv auf die Dorfgemeinschaft wirken. Ihnen rufe ich ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu.

So wollen wir auch im Jahr 2016 an unserer gemeinsamen „Baustelle“ Wiesenbronn weiter arbeiten. Es lohnt sich!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Tage, einen guten Beschluss sowie Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Ihre Doris Paul

1. Bürgermeisterin

Mit einem Wort aus Hebräer 10 will ich schließen:

Und lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsere Versammlungen, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.